

Kupferstadt Stolberg (Rhld.)

Niederschrift

über die Sitzung des **Beschwerdeausschusses**
Tag der Sitzung: **Dienstag, 27.06.2013**



Sitzung Rathaus, Ratssaal
Dauer der Sitzung: 18:00 Uhr bis 18:35 Uhr
Unterbrechungen: Keine
Anwesende: sh. beiliegende Anwesenheitsliste Anlage 1)

Vorsitz: Helmut Grosche
Schriftführerin: Edith Janus-Braun

Tagesordnung:

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Grosche stellt fest, dass der Beschwerdeausschuss beschlussfähig ist. Alsdann begrüßt er die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung und die erschienenen Beschwerdeführer.

b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg (Rhld.)

Er stellt weiter fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist und die Öffentlichkeit in geeigneter Weise gem. § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Kupferstadt Stolberg (Rhld.) über Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung unterrichtet wurde.

c) Beschlussfassung über die Tagesordnung:

Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung einmütig wie folgt abgewickelt wurde:

A. Öffentliche Sitzung:

1. Fragestunde der Einwohner (längstens 30 Minuten)
2. Bürgerantrag von "Die Republikaner" Ortsverband Stolberg vom 10.04.2013;
hier: Bau eines Grillplatzes im Berthold-Wolff-Park
3. Bürgerantrag von Herrn Hendrik Walter vom 24.04.2013;
hier: Einhaltung Schrittgeschwindigkeit im Höhenkreuzweg
4. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;
Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates; Mitteilungen
-

A. Öffentliche Sitzung:

1. Fragestunde der Einwohner (längstens 30 Minuten)

Es wurden keine Fragen an den Vorsitzenden, Herrn Grosche, bzw. die Verwaltung herangetragen.

2. Bürgerantrag von "Die Republikaner" Ortsverband Stolberg vom 10.04.2013; hier: Bau eines Grillplatzes im Berthold-Wolff-Park

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende, Herr Grosche, die Beschwerdeführer und erteilt deren Sprecher, Herrn Maskos, das Wort. Dieser erläutert den vorliegenden Antrag im Detail und beklagt im Tenor seiner Ausführungen, dass in Stolberg nur gebührenpflichtige Grillplätze zur Verfügung stünden.

RM Offermann, SPD, unterstützt den Beschlussvorschlag der Verwaltung mit Hinweis auf die fehlenden sanitären Gegebenheiten im Berthold-Wolff-Park.

Nach Begutachtung der drei vorhandenen städtischen Grillplätze und denen, die von privaten Institutionen zur Verfügung gestellt würden, kommt Ausschussmitglied Kaldenbach für die CDU-Fraktion zu dem Ergebnis, dass kein weiterer Bedarf gegeben sei.

Dem schließt sich die sachkundige Bürgerin, Frau Wentzler, für die FDP-Fraktion ebenfalls an, regt aber darüber hinaus folgende Vorgehensweise an:

"Die Grillplätze der Stadt Stolberg und die Grillplätze, die über die Stolberger Vereine vermietet werden, werden mit den dazugehörigen Ansprechpartnern über die Homepage der Stadt Stolberg veröffentlicht. Eine Einverständniserklärung der entsprechenden Vereine und Personen ist sicherzustellen."

Alsdann beantragt der LINKEN-Fraktionsvorsitzende Prußeit Schluss der Rednerliste und Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung, ergänzt um die Anregung der FDP-Fraktion.

Diesen Vorschlag stellt der Vorsitzende, Herr Grosche, alsdann zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Beschwerdeausschuss nimmt die Eingabe von den "Die Republikaner", Ortsverband Stolberg und die Stellungnahme der Verwaltung einmütig zur Kenntnis und empfiehlt einstimmig, keinen Grillplatz im Berthold-Wolff-Park zu errichten.

Des Weiteren regt der Beschwerdeausschuss einstimmig folgende Vorgehensweise durch die Verwaltung an:

Die Grillplätze der Kupferstadt Stolberg und die Grillplätze, die über die

Stolberger Vereine vermietet werden, werden mit den dazugehörigen Ansprechpartnern über die Homepage der Kupferstadt Stolberg veröffentlicht. Eine Einverständniserklärung der entsprechenden Vereine und Personen ist sicherzustellen.

3. Bürgerantrag von Herrn Hendrik Walter vom 24.04.2013;
hier: Einhaltung Schrittgeschwindigkeit im Höhenkreuzweg

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Grosche den Petenten, Herrn Walter, und erteilt ihm das Wort.

Herr Walter schildert den Ausschussvertretern die unübersichtliche und gefährliche Verkehrssituation im Höhenkreuzweg. Er geht u.a. auch darauf ein, dass die Anwohner in der Vergangenheit erfolgreich auf die Polizei in Sachen Ermittlung von Geschwindigkeitsübertretungen einwirken konnten. Dabei seien mannigfache Übertretungen festgestellt worden. Als flankierende Maßnahmen bitte er unbedingt über Blumenkübel oder Bodenschwellen nachzudenken.

Für die Koalition aus SPD und CDU kann RM Konrads, CDU, die Sorgen und Nöte der Anwohner sehr gut nachvollziehen. Allerdings stelle die höchste Stufe der Verkehrssicherung die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs, sog. Spielstraße, dar. Diese sei im Höhenkreuzweg angeordnet. Man werde im ASVU darauf drängen, dass im Höhenkreuzweg vermehrt verdeckte Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden sollen.

In direkter Erwiderung begrüßt der LINKEN-Fraktionsvorsitzende Prußeit die Vorgehensweise. Bezogen auf die finanzielle Beteiligung der Anwohner an von ihnen gewünschten, flankierenden Maßnahmen bitte er jedoch, dass folgender Aspekt in die Beratungen des ASVU einfließen mögen:

Sofern die Messergebnisse tatsächlich überverhältnismäßige Geschwindigkeitsüberschreitungen aufzeigen, müsse die vom Ausschuss am 20.10.2011 beschlossene Kostenbeteiligung der Antragsteller aus seinem Blickwinkel diskutiert werden.

Auch bitte er, bei zukünftigen Straßenplanungen bereits in der Planungsphase sich abzeichnende, schwierige Verkehrsströme einzubeziehen.

Die Ausschussmitglieder Kaldenbach, CDU, und Offermann, SPD, begrüßen den Vorschlag ihres Kollegen Konrads und bringen beide ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass der ASVU dem Anliegen der Antragsteller unter Einbeziehung der Beschlusslage im ASVU aus Oktober 2011 entgegenkommen könne

Dieser erweiterte Beschlussvorschlag findet im Ausschuss breite Zustimmung, so dass der Vorsitzende, Herr Grosche, hierüber abstimmen lässt:

Beschluss:

Der Beschwerdeausschuss beschließt einstimmig, den Antrag an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt zu verweisen. Mit Hinweis auf die Beschlusslage im ASVU vom 20.10.2011 wird die Verwaltung gebeten, nach dieser Beschlusslage zu verfahren und den vorliegenden Antrag der Beschwerdeführer entsprechend in die Stadtplanung einfließen zu lassen.

4. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;
Mitteilungen

4.1 Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

4.2 RM Offermann, SPD, nimmt Bezug auf die Sitzung des Beschwerdeausschusses am 21.03.2013 und erkundigt zu TOP A) 2., ob es bereits Untersuchungsergebnisse in puncto Überprüfung des Gehwegunterbaus im Einmündungsbereich Bischofstraße / Konrad-Adenauer-Straße gebe.

Hierzu teilt der Leiter Fachbereich 2, Herr Kistermann, mit, dass im Beisein des Beschwerdeführers Insituversuche mit nicht befriedigendem Ergebnis durchgeführt wurden. Im Hinblick auf festgestellte unzureichende Wasserdurchlässigkeit des Untergrundes wurden die Versorgungsträger kontaktiert. Ergebnisse der Rückläufe lägen noch nicht vor.

B. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;
Mitteilungen

1.1 Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

1.2 Es wurden keine Anfragen aus aktuellem Anlass gestellt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Vorsitzende, Herr Grosche, die Sitzung um 18.35 Uhr.



Helmut Grosche
Vorsitzender



Edith Janus-Braun
Schriftführerin

Der Niederschrift ist folgende Anlage beigelegt:

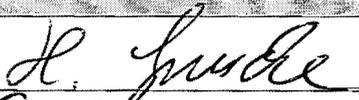
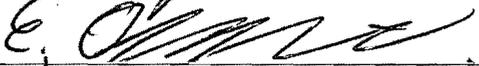
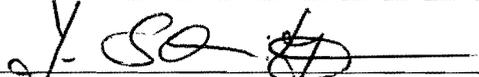
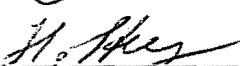
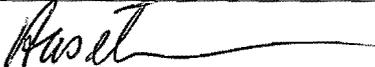
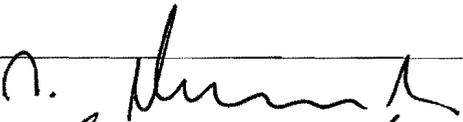
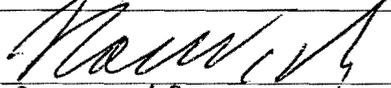
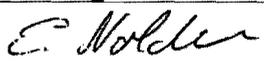
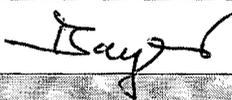
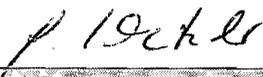
Anlage 1) Anwesenheitsliste

zur Niederschrift über die Sitzung des
Beschwerdeausschusses der Kupferstadt Stolberg (Rhld.)

Tag der Sitzung: **27.06.2013**
 Ort der Sitzung: Rathaus, Ratssaal

Dauer der Sitzung von 18.00 bis 18.35 Uhr

Unterbrechung der Sitzung von — bis —

Lfd. Nr.	Name	Unterschrift
SPD		
Vorsitzender	Grosche, Helmut	
1. stv. Vors.	Offermann, Edmund	
	Schmitz, Jürgen	
	Dogan, Gürhan (sk. B.)	
	Steg, Hilde	
	Haselier, Franz-Josef (sk. B.)	
CDU		
	Braun, Heinz-Gerd	
	Kaldenbach, Arthur (sk. B.)	
2. stv. Vors	Konrads, Adolf	
	Matheis, Kunibert	
	Nolden, Edith (sk. B.)	
	Bayer, Franz-Josef (sk. B.)	
FDP		
	Wentzler, Gisela (sk. B.)	
B'90/Grüne		
	Simons, Hubert (sk. B.)	
LINKE		
	Prußeit, Mathias	

Es fehlen entschuldigt oder unentschuldigt:

Lfd. Nr.	Name	Lfd. Nr.	Name
1		4	
2		5	
3		6	

Sonstige Teilnehmer:

Lfd. Nr.	Name	Lfd. Nr.	Name
1		4	
2		5	
3		6	

Teilnehmer der Verwaltung:

Lfd. Nr.	Name	Lfd. Nr.	Name
1		7	
2		8	
3	<i>[Signature]</i> FB4	9	
4	<i>[Signature]</i> FB2	10	
5	<i>[Signature]</i> 4/32	11	
6	<i>[Signature]</i> 4/10	12	

Anlage 1

zur Niederschrift über die Sitzung des **Beschwerdeausschusses** der Kupferstadt Stolberg

Tag der Sitzung: **04.12.2013**

Ort der Sitzung: Rathaus, Ratssaal

Dauer der Sitzung von **18.00 Uhr bis 18.40 Uhr**

Unterbrechung der Sitzung von **—** bis **—**

Lfd. Nr.	Name:	Vertreter:	Unterschrift:
SPD			
1	Grosche, Helmut Vorsitzender	Kaußen, Paul Heinz	<i>H. Guede</i>
2	Dogan, Gürhan sk. B.	Reitze, Jochem sk. B.	<i>[Signature]</i>
3	Haselier, Franz-Josef sk. B.	Müller, Wolfgang sk. B.	<i>Kasch</i>
4	Offermann, Edmund 1. stv. Vorsitzender	Kleinlein, Hans	<i>E. Offermann</i>
5	Schmitz, Jürgen <i>Hüller, Andrea</i>	Kohn, Arndt	<i>A. Kohn</i>
6	Steg, Hilde <i>Kaußen, Paul</i>	Hansen, Josef	<i>Kamp</i>
CDU			
7	Braun, Heinz-Gerd	Wosch, Sebastian	<i>Braun H G</i>
8	Kaldenbach, Arthur sk. B.	Hauch, Wolfgang sk. B.	<i>[Signature]</i>
9	Konrads, Adolf 2. stv. Vorsitzender	Berghausen, Klaus	<i>[Signature]</i>
10	Matheis, Kunibert <i>i. V. Hans-Josef Jücker</i>	Kirch, Paul	<i>H. J. Jücker</i>
11	Nolden, Edith sk. B.	Franek, Jens sk. B.	<i>E. Nolden</i>
12	Bayer, Franz-Josef sk. B.	Bartges, Winfried sk. B.	<hr/>
FDP			
13	Wentzler, Gisela sk. B.	Wawrzyniak, Jan sk. B.	<i>[Signature]</i>
Grüne			
14	Simons, Hubert sk. B.	Reßler Hegen, Gabi sk. B.	<i>H. Simons</i>
LINKE			
15	Prußert, Mathias	Jilk, Anita	<i>[Signature]</i>

--	--	--	--

Es fehlen entschuldigt oder unentschuldigt:

Lfd. Nr.	Name	Lfd. Nr.	Name
1		4	
2		5	
3		6	

Sonstige Teilnehmer:

Lfd. Nr.	Name	Lfd. Nr.	Name
1		3	
2		4	

Teilnehmer der Verwaltung:

Lfd. Nr.	Name	Lfd. Nr.	Name
1	FB FB4	7	
2	Kiel FB2	8	
3	JF-BG 4/10	9	
4		10	
5		11	
6		12	